TeleTrusT
Pioneers in IT security.
Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

TeleTrusT-interner Workshop

Berlin, 01.07.2025

AK "Stand der Technik"

Tomasz Lawicki

10 Jahre ist es her…

- Am 18.06.2015 wurde der Arbeitskreis "Stand der Technik" auf dem IWS 2015 initiiert.
- Nach einem Jahr intensiver Arbeit wurde die erste DE Version der Handreichung veröffentlicht.
- Nach weiteren zweieinhalb Jahren wurde die EN Version mit ENISA veröffentlicht. Kurz danach folgte die NL Version.
- Zum zehnjährigen Jubiläum des Arbeitskreises 'Stand der Technik' wurde die Handreichung umfassend überarbeitet und erneut erweitert.

Damals und heute…

2016

Seiten: 62

2019

Seiten: 78

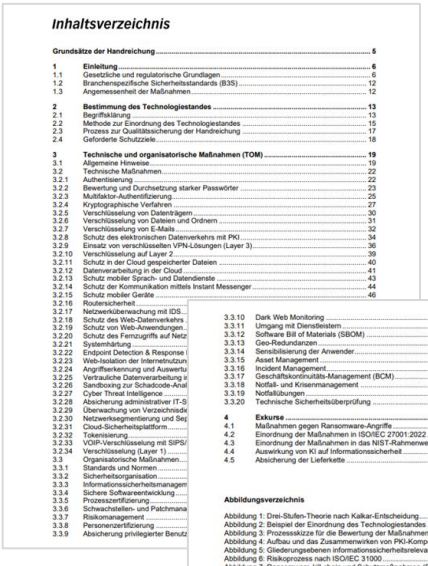
2021

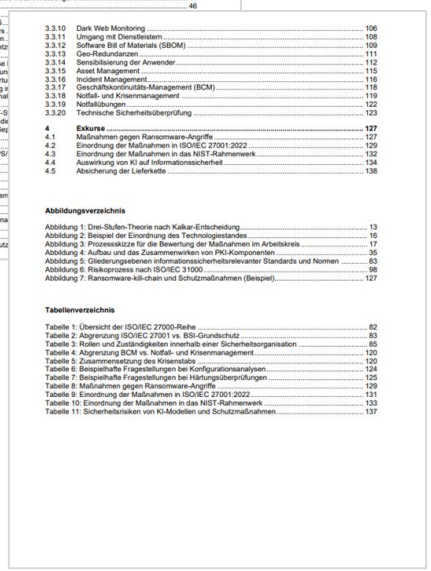
Seiten: 108

2025

Seiten: 142

+129%





Unverändert bleibt…

"Stand der Technik (in der IT-Sicherheit)
bezeichnet die am Markt verfügbare Bestleistung
einer IT-Sicherheitsmaßnahme
zur Erreichung der gesetzlichen IT-Sicherheitsziele."

Quelle: https://www.teletrust.de/, Handreichung "Stand der Technik in der IT-Sicherheit"

… aber es ändert sich so einiges.

TeleTrusT
Pioneers in IT security.
Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Technische Maßnahmen erweitert

Zum Beispiel
- Tokenisierung
- VOIP-Verschlüsselung
- Verschlüsselung (Layer 1)

- Neuformulierung der juristischen Grundlagen
- Anpassung der Kapitel zu Branchenstandards und Angemessenheit

Einleitung überarbeitet

Organisatorischen Maßnahmen überarbeitet und erweitert

Zum Beispiel
- Geo-Redundanzen
- Sensibilisierung der Anwender
- BCM
- Notfall- und Krisenmanagement
- Notfallübungen
- Technische Sicherheitsüberprüfung

Beiträge aktualisiert

- Validierung vorhandener Beiträge, um die Inhalte aktuell zu halten

Bewertungskriterien überarbeitet

- Konkretisierung der Bewertungskriterien
- Festlegung der Kriterienbeschreibung
- Bewertung aller Beiträge

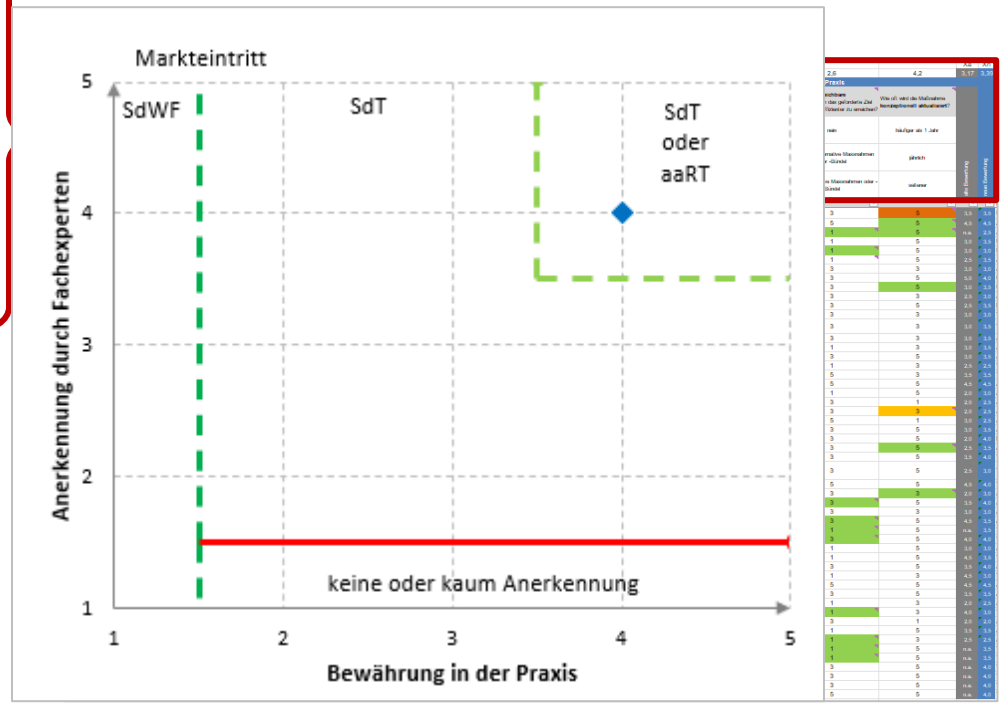
Exkurse aktualisiert und stark erweitert

- Einordnung der Maßnahmen in ISO27001:2022
- Einordnung der Maßnahmen in NIST Rahmenwerk
- Auswirkung von KI auf Informationssicherheit
- Absicherung der Lieferkette

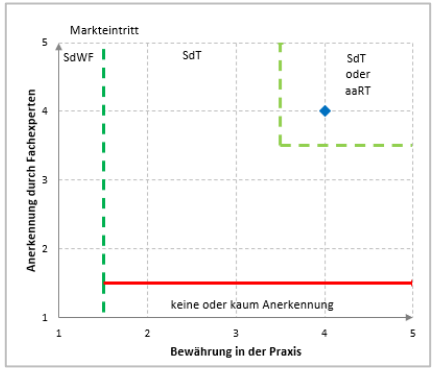
Wichtiger Bestandteil der Handreichung ist die Einordnung der Maßnahmen in die Dimensionen "Anerkennung" & "Bewährung"

Die Anpassung der Bewertungskriterien war notwendig, um ihre Aktualisierung herbeizuführen und das Verständnis für die Durchführung der Bewertung zu schärfen.

Die Anpassung der Bewertungskriterien machte die Neubewertung **aller** Beiträge notwendig…



… und Aktualisierung der Zuordnung der Einzelmaßnahme in unsere Grafik.



Insgesamt wurden 416 Einzelkriterien betrachtet, um die Sicherheitsmaßnahmen entsprechend unserer Methode zu bewerten.

Anwendungsbeispiele für die Handreichung

Argumentationshilfe in Richtung des Managements, um Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen zu begründen.

Orientierungshilfe bei bevorstehenden Transformationsprojekten und für Marktrecherche.

Referenzdokument für die Abschlüsse von Dienstleistungsverträgen mit Fokus auf Informationssicherheit

Schulungsgrundlage für Trainings in Unternehmen und Vorlesungen an Hochschulen

Ohne euch, würde das hier nicht funktionieren!

Karsten U. Bartels LL.M., Michael Barth, Christoph Bausewein, Ralf Benzmüller, Ulf Bernhardt, Oliver Dehning, Dennis Dominkovic, Sascha Dubbel, Oliver Falkenthal, Marco Fischer, Nancy Föllmer, Tobias Glemser, Erik Gremeyer, Steffen Heyde, Hubert A. Jäger, Malte Kahrs, Kristian Kißling, Ulrich Kohn, Robert Kolmhofer, Dominik Kowol, Pamela Krosta-Hartl, Michael Kynast, Thomas Lang, Alexander Leitner, Dr. Bernd Liedke-Deutscher LL.M., Janosch Maier, Karl-Ulrich Martin, Stefan Menge, Tobias Mielke, Siegfried Mueller, Benjamin Pfister, Johanna Rechberg, Peter Rost, Alexander Schlensog, Matthias Weigmann, Klaus Wilke, André Zingsheim, Dr. Holger Mühlbauer, Morad Abou Nasser

DANKE!